Sicherheitsdatenblatt
AGR Ventilreiniger

Sicherheitsdatenblatt vom 23/4/2021, Version 6.6
Diese Version ersetzt alle früheren Versionen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: AGR Ventilreiniger

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

AGR Ventilreiniger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Lube1
Roten Trading AG
Spärsstrasse 2
CH-2562 Port, Switzerland
Fon: +41 32 355 38 26
Fax: +41 32 355 38 25
www.lube1.eu

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

Armin Widmer
armin.widmer@lube1.eu
Telefon +41 32 355 38 26

1.4. Notrufnummer

CH ToxInfo, Tel: 145 (24h)
EU Tel: +41 (0)848 000 790 (Mo-Fr, 08h00-12h00, 13h00-17h00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

Gefahr, Aerosols 1, Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahr, Skin Corr. 1A, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222, H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

quaternary ammonium salt ethoxylated (polymer); 1,2-Benzisothiazolin-3-on: Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Natriumhydroxid; Undecan-1-ol, ethoxylated

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 7% - < 10%	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Index-Nummer: 603-096-00-8 CAS: 112-34-5 EC: 203-961-6 REACH No.: 01-21194751 04-44-XXXX	3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
>= 7% - < 10%	Propan	Index-Nummer: 601-003-00-5 CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9	2.2/1A Flam. Gas 1A H220 2.5 Press. Gas H280
>= 2.5% - < 5%	Natriumhydroxid	Index-Nummer: 011-002-00-6 CAS: 1310-73-2 EC: 215-185-5 REACH No.: 01-21194578 92-27-XXXX	2.16/1 Met. Corr. 1 H290 3.2/1A Skin Corr. 1A H314 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 5%: Skin Corr. 1A H314 2% <= C < 5%: Skin Corr. 1B

			H314 0,5% <= C < 2%: Skin Irrit. 2 H315 0,5% <= C < 2%: Eye Irrit. 2 H319
>= 2.5% - < 5%	Undecan-1-ol, ethoxylated	CAS: 34398-01-1 EC: 500-084-3	3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 3.3/1 Eye Dam. 1 H318
>= 1% - < 2.5%	Butan	Index-Number: 601-004-00-0 CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7	2.2/1A Flam. Gas 1A H220 2.5 Press. Gas H280
>= 1% - < 2.5%	sodium N-(2-carboxyethyl)-N-[3-(decyloxy)propyl]-ß-alaninate	CAS: 64972-19-6 EC: 265-295-2	3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412
>= 0.5% - < 1%	Isobutan	Index-Number: 601-004-00-0 CAS: 75-28-5 EC: 200-857-2	2.2/1A Flam. Gas 1A H220 2.5 Press. Gas H280
>= 0.25% - < 0.5%	quaternary ammonium salt ethoxylated (polymer)	CAS: 784144-40-7	3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317
>= 0.1% - < 0.25%	Trinatriumnitriltriacetat	Index-Number: 607-620-00-6 CAS: 5064-31-3 EC: 225-768-6 REACH No.: 01-2119519239-36-XXXX	3.6/2 Carc. 2 H351 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 5%: Carc. 2 H351
>= 0.1% - < 0.25%	Sodium N-lauroylsarcosinate	CAS: 137-16-6 EC: 205-281-5 REACH No.: 01-2119527780-39-XXXX	3.1/2/Inhal Acute Tox. 2 H330 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.3/1 Eye Dam. 1 H318
>= 0.01% - < 0.05%	1,2-Benzisothiazolin-3-on	Index-Number: 613-088-00-6 CAS: 2634-33-5 EC: 220-120-9 REACH No.: 01-2120761540-60-XXXX	3.4.2/1A Skin Sens. 1A H317 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 0,05%: Skin Sens. 1,1A,1B H317

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.
Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Waschen Sie verunreinigte Kleidung vor ihnen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen:

Reizung der Atemwege.

Kontakt mit der Haut / Augen:

Intensive Verbrennungen und durchdringende Geschwüre in der Haut.

Brennt in die Augen. Es kann Geschwüre der Bindehaut und der Hornhaut verursachen.

Verschlucken:

Schädigung des Gewebes der Mundhöhle, Speiseröhre und Magen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO_2 oder Pulverlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene:
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Siehe Unterabschnitt 10.5
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Information nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol - CAS: 112-34-5
EU - TWA(8h): 67.5 mg/m3, 10 ppm - STEL: 101.2 mg/m3, 15 ppm
ACGIH - TWA(8h): 10 ppm - Anmerkungen: (IFV) - Hematologic, liver and kidney eff
Propan - CAS: 74-98-6
ACGIH - Anmerkungen: (D, EX) - Asphyxia
Natriumhydroxid - CAS: 1310-73-2
ACGIH - STEL: Decke 2 mg/m3 - Anmerkungen: URT, eye, and skin irr
Butan - CAS: 106-97-8
ACGIH - STEL: 1000 ppm - Anmerkungen: (EX) - CNS impair
Isobutan - CAS: 75-28-5
ACGIH - STEL: 1000 ppm - Anmerkungen: (EX) - CNS impair

DNEL-Expositionsgrenzwerte
Natriumhydroxid - CAS: 1310-73-2
Arbeitnehmer Gewerbe: 1 mg/m³ - Verbraucher: 1 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)
1,2-Benzisothiazolin-3-on - CAS: 2634-33-5
Arbeitnehmer Gewerbe: 1 mg/m³ - Verbraucher: 1 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte
N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Augenschutz:
Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.
Hautschutz:
Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.
Handschutz:
Arbeitshandschuhe resistent gegen das Eindringen (ref. Norm EN 374).
CR (Chloropren-Gummi)
NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

NR (Naturgummi, Naturlatex)
Materialstärke : 0,4 mm Minimum.
Durchbruchzeit:> 480 min
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit gegeben und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Atemschutz:

Im Falle der Überschreitung des Schwellenwertes des Stoffes oder einer oder mehrerer der im Produkt enthaltenen Stoffe ist es ratsam, eine Maske mit Filter vom Typ A zu tragen, deren Klasse (1, 2 oder 3) im Verhältnis zur Grenzkonzentration gewählt werden muss von der Verwendung. (siehe Norm EN 14387). Wenn Gase oder Dämpfe anderer Art und / oder Gase oder Dämpfe mit Partikeln (Aerosole, Dämpfe, Nebel usw.) vorhanden sind, müssen kombinierte Filter zur Verfügung gestellt werden.
Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist erforderlich, wenn die getroffenen technischen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Exposition des Arbeitnehmers gegenüber den in Betracht gezogenen Schwellenwerten zu begrenzen. Der Schutz der Masken ist jedoch begrenzt.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	**Wert**	**Methode:**	**Anmerkungen:**
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	gelb	--	--
Geruch:	Merkmal	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	-104 ° C	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	13.5	--	--
Kinematische Viskosität:	<= 14 mm2/sec (40 °C)	--	--
Wasserlöslichkeit:	total	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative	0.92 g/mL	--	--

Dichte:	(+20°C/+68°F)		
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben
V.O.C. 2010/75/EC (w/w): 17 %
V.O.C. “Lenkungsabgabe” CH: 0,062 kg/400 mL

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Es kann gefährlichen Reaktionen (siehe Unterabschnitte unten) zu erzeugen
10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter Normalbedingungen
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.
Kontakt mit starken Säuren kann zu heftigen Reaktionen und Explosionen führen.
Mögliche Gefahr für exotherme Reaktionen.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Überhitzung, elektrostatische Aufladung und Zündquellen vermeiden.
10.5. Unverträgliche Materialien
Starke Säuren.
Starke Oxidationsmittel, Oxidations, Halogene, Chlor, Fluor und Acetylen.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Beim Erhitzen oder im Brandfall kann Gase und Dämpfe potenziell gefährlich für die Gesundheit zu veröffentlichen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Das Produkt ist eingestuft: Skin Corr. 1A H314

c) schwere Augenschädigung/-reizung
Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1 H318

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

e) Keimzell-Mutagenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

f) Karzinogenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

g) Reproduktionstoxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Natriumhydroxid - CAS: 1310-73-2
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Ätzend für die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv - Quelle: Guidelines 405 Test OECD
e) Keimzell-Mutagenität:
Test: Ames-Test - Spezies: Salmonella Typhimurium Negativ

Undecan-1-ol, ethoxylated - CAS: 34398-01-1
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 300 mg/kg
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Reizt die Haut - Spezies: Kaninchen Negativ - Laufzeit: 4h - Anmerkungen: not irritant
Test: Reizt die Atemwege Positiv - Anmerkungen: possible irritation of the respiratory tract
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv - Anmerkungen: irritant

quaternary ammonium salt ethoxylated (polymer) - CAS: 784144-40-7
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv - Anmerkungen: irritant
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut Positiv - Anmerkungen: cause sensitization

Trinatriumnitriltriacetat - CAS: 5064-31-3
f) Karzinogenität:
Test: Karzinogenität Positiv

Sodium N-lauroylsarcosinate - CAS: 137-16-6
a) akute Toxizität:
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 1 mg/l - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD Test Guideline 403 - Anmerkungen: Test substance: 35% Remarks: Harmful by inhalation.
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 0.05 mg/l - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD Test Guideline 403 - Anmerkungen: Test substance: 100% Remarks: Toxic by inhalation.
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 401
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Reizt die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Negativ - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD Test Guideline 404 - Anmerkungen: Test substance: 30%
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen - Spezies: Kaninchen Positiv - Quelle: OECD Test Guideline 405 - Anmerkungen: Test substance: 30%
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut - Spezies: Meerschweinchen Negativ - Quelle: Dir. 67/548/CEE, Annex V, B.6. - Anmerkungen: Test substance: 30%
e) Keimzell-Mutagenität:
Test: Genotoxizität - Spezies: Salmonella Typhimurium Negativ

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte 30 mg/kg - Quelle: Dir. 67/548/CEE, Annex V, B.7. - Anmerkungen: Exposure Time: 90 days Number of expositions: 1x /day

1,2-Benzisothiazolin-3-on - CAS: 2634-33-5
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 670 mg/kg - Anmerkungen: OECD TG 401
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Anmerkungen: OECD TG 402
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Reizt die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen Positiv - Laufzeit: 4h - Anmerkungen: US-EPA
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Ätzend für die Augen - Weg: Augen - Spezies: Kaninchen Positiv - Anmerkungen: OECD TG 405
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut - Spezies: Menschen Positiv
e) Keimzell-Mutagenität:
Test: Mutagenese - Weg: In vitro - Spezies: Salmonella Typhimurium Negativ - Anmerkungen: OECD TG 471
Test: Chromosomenaberrationstest - Weg: In vitro - Spezies: Menschliche Lymphozyten Negativ - Anmerkungen: OECD TG 473; with Metabolic activation
Test: Mutagenese - Weg: In vitro - Spezies: murine Lymphomzellen Negativ - Anmerkungen: OECD TG 476
Test: Mikronukleustest - Weg: In vivo - Spezies: Maus Negativ - Anmerkungen: OECD TG 474; Cell type: Bone marrow; Oral; Doses: 1200 mg/kg

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol - CAS: 112-34-5
LD50 (RAT) ORAL: 6560 MG/KG
LD50 (RABBIT) SKIN: 4120 MG/KG

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität
Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.
Nicht eingestuft für Umweltgefahren
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Natriumhydroxid
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 189 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC0 - Spezies: Daphnia = 40.4 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Species: Ceriodaphnia dubia
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 125 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Species: Gambusia affinis
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 45.4 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Species Oncorhynchus mykiss

Undecan-1-ol, ethoxylated
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Fische 1 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 1 mg/l - Dauer / h: 48

Sodium N-lauroylsarcosinate
a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 107 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 203 Species: Danio rerio (zebra fish) semi-static Test substance: 30%
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 29.7 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 202 Species: Daphnia magna (water flea) static Test substance: 30%

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: ErC50 - Spezies: Algen 79 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 201 Species: Desmodesmus subspicatus (green algae) static Test substance: 30%
Endpunkt: EbC50 - Spezies: Algen 39 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 201 Species: Desmodesmus subspicatus (green algae) static Test substance: 30%

1,2-Benzisothiazolin-3-on

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 2.18 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Species: Oncorhynchus mykiss; Method: OECD TG 203
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 2.94 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Species: Daphnia magna; Method: OECD TG 202
Endpunkt: ErC50 - Spezies: Algen 0.11 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Species: Pseudokirchneriella subcapitata; Method: OECD TG 201
Endpunkt: ErC50 - Spezies: Algen 0.15 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Species: Selenastrum capricornutum; Test type: Growth inhibitor

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische 0.3 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Species: Oncorhynchus mykiss; Test type: Growth inhibitor
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia 1.7 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Species: Daphnia magna; Method: OECD TG 211

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Regenwürmer > 410.6 mg/kg - Dauer / h: 336 - Anmerkungen: Species: Eisenia fetida; Method: OECD TG 207
Endpunkt: NOEC - Spezies: Mikroflora des Bodens 263.7 mg/kg - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: OECD TG 216

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sodium N-lauroylsarcosinate - CAS: 137-16-6

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Anmerkungen: ISO 14593 Method: Directive 67/548/EEC Annex V, C.4.B.

1,2-Benzisothiazolin-3-on - CAS: 2634-33-5

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Dauer: 28 d - %: 70

12.3. Bioakkumulationspotenzial

1,2-Benzisothiazolin-3-on - CAS: 2634-33-5

Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN-Nummer:	1950
IATA-Un-Nummer:	1950
IMDG-Un Nummer:	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung:	AEROSOLS, flammable
IATA-Technische Bezeichnung:	Aerosols, flammable
IMDG-Technische Bezeichnung:	AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport:	2
ADR-Label:	2.1
IATA-Klasse:	2.1
IMDG-Klasse:	2.1

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

IMDG-EMS:	F-D,S-U

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):	D
IATA-Passagierflugzeug:	Y203
IATA-Frachtflugzeug:	Y203
IMDG-Technische Bezeichnung:	AEROSOLS

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 2020/878
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3
Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:
Beschränkung 55
Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:
Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Das Produkt gehört zur Kategorie: P3a

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H220 Extrem entzündbares Gas.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	**Code**	**Beschreibung**
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Flam. Gas 1A	2.2/1A	Entzündbare Gas, Kategorie 1A
Aerosols 1	2.3/1	Aerosole, Kategorie 1
Press. Gas	2.5	Gase unter Druck
Acute Tox. 2	3.1/2/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1,1A,1B	3.4.2/1-1A-1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1,1A,1B
Skin Sens. 1A	3.4.2/1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Carc. 2	3.6/2	Karzinogenität, Kategorie 2
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	**Einstufungsverfahren**
Aerosols 1, H222, H229	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1A, H314	auf der Basis von Prüfdaten (pH)
Eye Dam. 1, H318	auf der Basis von Prüfdaten (pH)

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse